

Klasse 5/6 Kunst	Hauptziele	Leistungsnachweise
	<ul style="list-style-type: none"> • Produktion, durch Erproben und Erfahren unterschiedlicher werktechnischer Verfahren und Materialien. • Rezeption, durch die Auseinandersetzung mit Kunst. • Reflexion, durch das bewusste Nachdenken und Sprechen über gestalterische Prozesse und Ergebnisse. 	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsnachweise erfolgen durch Unterrichtsbeiträge

Kompetenzbereiche, Kompetenzen, Arbeitsfelder, Themen und Inhalte

Klassenstufe 5/6

Die Eigenproduktion steht im Vordergrund; Sachkompetenz wird im Rahmen der praktischen Arbeit an bildnerischen Problemen in den Bereichen Zeichnen, Grafik und Malerei (inkl. Farbenlehre durch erste Farbwahrnehmungen) erarbeitet. Die Verknüpfung verschiedener Arbeitsfelder öffnet weitere ästhetische Erfahrungsräume. Aufgaben, Probleme und Fragestellungen formuliert. Inhalte und Wissensbestände werden auf diese Weise motivierend und transparent für die Schülerinnen und Schüler strukturiert. Die Schulung der Methodenkompetenz erfolgt u.a. durch das selbstständige Planen und Entwerfen von größeren Vorhaben. Die Selbst- und Sozialkompetenz wird u.a. durch das Reflektieren der eigenen gestalterischen Arbeit, sowie durch das führen eines Portfolios (Arbeitsheft) und durch die kritische und konstruktive Auseinandersetzung mit den Arbeiten der Mitschüler*innen gefördert. Eine enge thematische Festlegung erscheint nicht sinnvoll, da immer auch an die Lernausgangslage sowie aktuelle Lebenswelt und Interessenslage der Kinder angeknüpft wird.

Kompetenzbereiche	Kompetenzen	Arbeitsfelder	Themen und Inhalte
Produktion Herstellen, Gestalten, Verwenden	<ul style="list-style-type: none"> • Zeichnerische Techniken und Verfahren kennen lernen und gezielt anwenden • Zeichnerische Vorstellungen und Ideen realisieren 	Zeichnung	<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Materialien und zeichnerische Verfahren, unterschiedliche grafische Gestaltungsmittel kennenlernen (Frottage, Schraffur, Kontraste durch Licht und Schatten) • Raumdarstellung (z.B. Schichtung, Staffelung, Überschneidung, Vorder-, Mittel- und Hintergrund) • Phantasiewelten zeichnerisch entwickeln (Bilderweiterung, Architektonische Welten, etc.) • Skizze und Zeichnung (Porträt, Familienbilder, etc.) • Selbst- und Fremdrelexion initiieren
Rezeption Percepte bilden Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Verwenden	<ul style="list-style-type: none"> • Subjektive Empfindungen schriftlich, mündlich und bildnerisch formulieren 	Zeichnung	<ul style="list-style-type: none"> • Kunst anderer Kulturen und Länder kennenlernen • Percepte bilden (Phantasiereisen, kreative Schreibmethoden) • Fachbegriffe kennen lernen und anwenden (schriftlich und mündlich) • Ein Portfolio (Arbeitsheft) führen

Klasse 5/6 Kunst	Hauptziele <ul style="list-style-type: none"> • Produktion, durch Erproben und Erfahren unterschiedlicher werktechnischer Verfahren und Materialien. • Rezeption, durch die Auseinandersetzung mit Kunst. • Reflexion, durch das bewusste Nachdenken und Sprechen über gestalterische Prozesse und Ergebnisse. 	Leistungsnachweise <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsnachweise erfolgen durch Unterrichtsbeiträge
-----------------------------------	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> • Erste Deutungsansätze formulieren • Durchgängige Sprachbildung 		
Produktion Herstellen, Gestalten, Verwenden	<ul style="list-style-type: none"> • Malerische Techniken und Verfahren kennen lernen und gezielt anwenden • Malerische Vorstellungen und Ideen realisieren 	Malerei	<ul style="list-style-type: none"> • Farbmischung • Farbvariationen, Farbwirkung, Farbauftrag, Zufallstechniken • Material- und Werkzeugkunde • Lebens-, Phantasiewelten malerisch entwickeln (Bilderweiterung, Selbstporträt, Familienbilder) • Selbst- und Fremdreflexion initiieren
Rezeption Percepte bilden Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Verwenden	<ul style="list-style-type: none"> • Subjektive Empfindungen schriftlich, mündlich und bildnerisch formulieren • Erste Deutungsansätze formulieren • Durchgängige Sprachbildung 	Malerei	<ul style="list-style-type: none"> • Zu ausgewählten Werken der Kunstgeschichte kreative Schreibmethoden, Phantasieren initiieren • Unterschiedliche kunstgeschichtliche Phasen kennen lernen • Bildbetrachtung/Anmutungen formulieren • Fachbegriffe (deckend, lasierend, kalte und warme Farben, Kontraste, etc.) kennen lernen und anwenden (schriftlich und mündlich) • Ein Portfolio (Arbeitsheft) führen

Klasse 5/6 Kunst	<p style="text-align: center;">Hauptziele</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktion, durch Erproben und Erfahren unterschiedlicher werktechnischer Verfahren und Materialien. • Rezeption, durch die Auseinandersetzung mit Kunst. • Reflexion, durch das bewusste Nachdenken und Sprechen über gestalterische Prozesse und Ergebnisse. 	<p style="text-align: center;">Leistungsnachweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsnachweise erfolgen durch Unterrichtsbeiträge
-----------------------------------	--	---

Produktion

Herstellen, Gestalten, Verwenden

- Grafische Techniken und Verfahren kennen lernen und gezielt anwenden
- Grafische Vorstellungen und Ideen realisieren

Grafik

- Mindestens eine der folgenden Techniken: Frottage, Linoldruck, Materialdruck anleiten
- Grafische Gestaltungsmittel erarbeiten: Material, Form, Farbe, Kontrast, Reduktion, Komposition, Vervielfältigungsverfahren kennen lernen
- Material- und Werkzeugkunde, Bildgründe
- Phantasiewelten grafisch entwickeln (Bilderweiterung, Architektonische Welten, etc.)
- Selbst- und Fremdreflexion initiieren
- Grafiken unterschiedlicher Wirkungsabsichten (Flyer, Einladungen, etc.) gestalten

Rezeption

Percepte bilden
Wahrnehmen,
Beschreiben,
Analysieren,
Interpretieren,
Verwenden

- Subjektive Empfindungen schriftlich, mündlich und bildnerisch formulieren
- Erste Deutungsansätze formulieren
- Durchgängige Sprachbildung

Grafik

- Ausgewählte Druckgrafiken der Kunstgeschichte kennenlernen: Max Ernst, Dürer, etc.)
- Percepte bilden (Phantasiereisen, kreative Schreibmethoden)
- Fachbegriffe kennen lernen und anwenden (schriftlich und mündlich)
- Ein Portfolio (Arbeitsheft) führen

Produktion

Herstellen, Gestalten, Verwenden

- Plastische Techniken und Verfahren kennen lernen und gezielt anwenden
- Plastische Vorstellungen und Ideen realisieren

Plastik und Installation

- Unterschiedliche Materialien: Pappmaché, Ton, Gips, Knetmasse, Klebeband (oder in Kombination) kennen lernen
- Oberflächengestaltung, Raumbezug, organische/ geometrische Formen
- Material- und Werkzeugkunde
- Selbst- und Fremdreflexion initiieren

Klasse 5/6 Kunst	Hauptziele <ul style="list-style-type: none"> • Produktion, durch Erproben und Erfahren unterschiedlicher werktechnischer Verfahren und Materialien. • Rezeption, durch die Auseinandersetzung mit Kunst. • Reflexion, durch das bewusste Nachdenken und Sprechen über gestalterische Prozesse und Ergebnisse. 	Leistungsnachweise <ul style="list-style-type: none"> • Leistungsnachweise erfolgen durch Unterrichtsbeiträge
-----------------------------------	---	--

Rezeption Percepte bilden Wahrnehmen, Beschreiben, Analysieren, Interpretieren, Verwenden	<ul style="list-style-type: none"> • Subjektive Empfindungen schriftlich, mündlich und bildnerisch formulieren • Erste Deutungsansätze formulieren • Durchgängige Sprachbildung 	Plastik und Installation	<ul style="list-style-type: none"> • Zu ausgewählten Werken der Kunstgeschichte kreative Schreibmethoden, Phantasie Reisen initiieren • Bildbetrachtung/Anmutungen formulieren • Fachbegriffe (hinzufügen, abtragen, verbinden, etc.) kennen lernen und anwenden (schriftlich und mündlich) • Phantasieobjekte, „In Bewegung“, Masken, etc. • Ein Portfolio (Arbeitsheft) führen
--	--	--------------------------	---

Besonderheiten

Im allgemeinen soll der sichere Umgang mit den Zeichenwerkzeugen, sowie der Umgang mit Farbe geschult werden. Im Mittelpunkt des Faches, in der Sek I steht das Bild, das Bild wird dabei (laut KMK) als umfassender Begriff für zwei- und dreidimensionale Objekte, Artefakte, visuell geprägte Informationen, Prozesse und Situationen visueller Erfahrung verstanden. Zur Leistungsbewertung zählt neben den gestalterischen Aufgaben die Beiträge zum Unterrichtsgespräch, ebenso wie Präsentationen und Kurzvorträge der eigenen Arbeiten, sowie die Führung des Portfolios im Unterricht. Durch die LK soll gewährleistet werden, dass Schülerarbeiten innerhalb des Schulgebäudes präsentiert werden um eine stetige Aussenwirkung zu gewährleisten.